

LAMINAT &
HOLZBODEN



Klick-System für die 1-Finger Verlegung

Ein Fingerdruck genügt um die Dielen miteinander zu verbinden.

So funktioniert's:

Längsseiten der Dielen einwinkeln und Schmalseiten mit leichtem Druck einrasten bis es "Klick" macht.

EINFACH - SCHNELL - SICHER



EINFACH: Einfache Verlegung ohne Kraftaufwand.
Leise Verlegung ohne Schlagwerkzeug.

SCHNELL: Die wohl schnellste Parkett- und Laminat-
verlegung der Welt. 30% Zeitersparnis bei
der Raumverlegung.

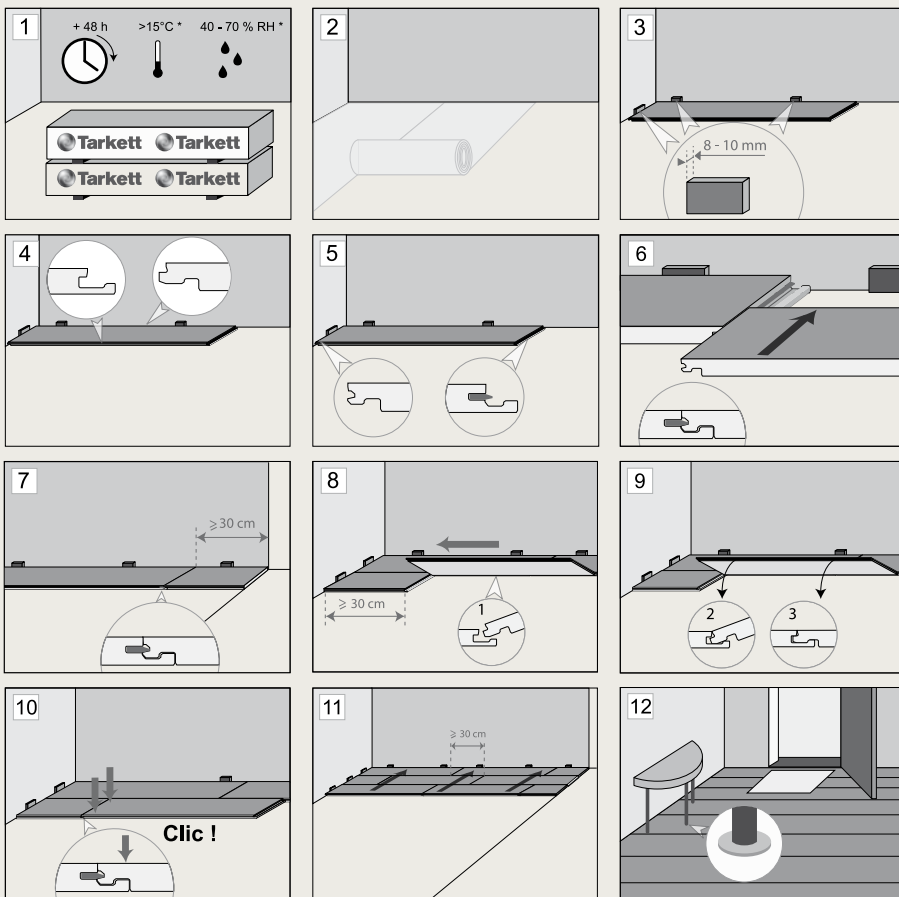
SICHER: Kein Werkzeug, deshalb problemloses
Verlegen.

NEU

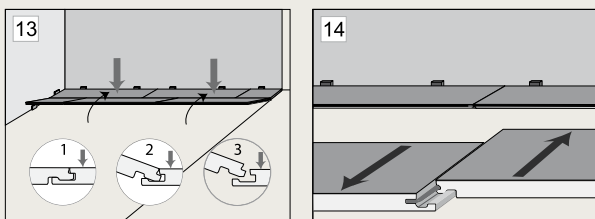
Bei Salsa Holzböden und
allen Cool, Jungle, Loft,
Vintage, Lamin'Art,
Legacy, Infinite und
Woodstock Laminatböden.



Verlegeanweisung:



Bereits verlegte Dielen können problemlos wieder gelöst werden:



VERLEGUNG

- Die einzelnen Verlege-Schritte entnehmen Sie bitte den obigen Abbildungen. Beginnen Sie die Verlegung in der linken Raumecke.
- Die Dielen immer in Längsrichtung zum Lichteinfall verlegen, dabei den Aufbau des Raumes beachten.
- Letzte Reihe: Um die letzte Reihe einzufügen, muss deren exakte Breite ermittelt werden. Dazu legen Sie die Dielen genau auf die der vorangegangenen Reihe. Legen Sie ein zweites, überlappendes Element exakt auf die vorletzte Reihe. Übertragen Sie die Mauerkontur auf die Diele und sägen Sie diese entlang dieser Markierung ab. Dehnungsfuge nicht vergessen. Die fertig zugeschnittene Diele kann wie oben beschrieben verlegt werden.
- Rohre: Vermessen Sie das Rohr und übertragen Sie dessen Position auf die Diele. Bohren Sie die markierte Stelle aus (Rohrdurchmesser + 16-20 mm Dehnfuge). Danach sägen Sie schräg - im 45 ° Winkel - auf die Löcher zu. Passen Sie das ausgesägte Stück ein und verleimen Sie es. Das ausgesägte Teil darf nicht mit dem Untergrund geklebt werden. Danach die Dehnfugen mit Heizkörperrosetten verdecken.
- Entfernen Sie nach der Verlegung vorsichtig alle Abstandhalter (Abstandsspiralen/-federn brauchen nicht entfernt zu werden).

UNTERBODEN

- Der Unterboden muss trocken, fest, eben und sauber sein.
- Grundsätzlich mit den geeigneten Testgeräten messen.
- Feuchtigkeitsgehalt: Feuchtigkeitsgehalt muss bei Zementestrich/Beton <2% CM (CM Methode) und bei Anhydrit-Estrich (Calciumsulfatestrich) <0.5% CM betragen.
- Der Unterboden muss planeben sein. Unregelmäßigkeiten >3 mm/m oder 2 mm je 2 m müssen nivelliert werden.
- Laminat- und Holzboden nicht auf Teppichboden verlegen.

FUSSBODENHEIZUNG

- Eine Verlegung auf Fußbodenheizungen ist möglich, wenn die Heizelemente im Estrich/Betonschicht eingebaut sind.
- Keine Verlegung auf Fußbodenheizungen, die als Folienheizung auf dem Estrich liegen.
- Die Oberflächentemperatur des Bodens darf zu keiner Zeit 28°C überschreiten.
- Elektrische Standard-Folienheizungen erreichen im Maximalbetrieb meist Oberflächentemperaturen von über 28°C und sind daher nicht als Verlegeuntergrund geeignet.

UNTERLAGSMATERIAL

- Auf allen mineralischen Untergründen/Estrichen (mit Ausnahme von Holzböden und Gussasphalt) muss mindestens eine 0,2 mm starke alterungsbeständige PE-Folie als Dampfbremse verlegt werden. Die Folienränder mind. 20 cm überlappen lassen und auf volle Länge mit Klebeband verkleben.
- Zur Schallisolierung wird die Verlegung einer Schaumdämmunterlage von Tarkett empfohlen.
- Tarkett 2 mm PE-Schaum muss über einer PE-Folie verlegt werden. Die Ränder dürfen nicht überlappen.
- Tarkett Dämmunterlage mit Dampfbremse ist eine Kombination aus PE-Folie und Schaumstoff zur Geräuschminderung. Eine 0,2 mm PE-Folie ist daher nicht erforderlich. Die Folienränder überlappen lassen und auf volle Länge mit Klebeband verkleben.
- Niemals zusätzliche Dämmunterlagen bei Laminatböden mit integrierter Trittschalldämmung verlegen. Wichtig: die integrierte Trittschallunterlage ersetzt nicht die 0,2 mm PE Folie!

REGELN DER VERLEGUNG

- Laminat muss immer schwimmend verlegt werden (d.h. keinerlei Verklebung der Paneele mit dem Unterboden).
- Mindestversatz der Kopfstöße von 300 mm einhalten.
- Verlegte Reststücke müssen stets länger als 30 cm sein.
- Halten Sie mindestens 8-10 mm breite Dehnungsfugen zwischen dem Bodenbelag und allen festen Bauteilen wie Mauern, Rohren oder Türpfosten.
- In Gängen, und Räumen die länger und/oder breiter als 10 m sind, sollten entsprechende Bewegungsfugen eingehalten und durch Übergangsprofile abgedeckt werden. Flure und rechteckige Räume sind in Längsrichtung zu verlegen.
- Die geschlossenen Pakete müssen 48 Stunden vor Verlegebeginn am Verlegeort gelagert werden, damit sie sich der Raumtemperatur und dem Feuchtigkeitsgrad anpassen.

PFLEGETIPPS

- Unter Stuhl- und Tischbeinen Filzgleiter anbringen.
- Schwere Möbel beim Umstellen anheben.
- Möbel- und Stuhlrollen Typ W (weich) verwenden.
- Reinigen Sie den Boden nur feucht, nicht nass.
- Keine aggressiven Pflegemittel verwenden.
- Boden nicht schleifen oder versiegeln.
- Pflanzgefäße nie direkt auf den Boden stellen.
- Außeneingänge mit Schmutzfangmatten versehen.



Tarkett Holding GmbH
Nachtweideweg 1-7
67227 Frankenthal
Telefon: 06233 / 81-0
Fax: 06233 / 81-1286
E-Mail: info.de@tarkett.com

Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, folgen Sie bitte genau der Verlegeanweisung und benutzen Sie nur Tarkett Zubehör. Bei Nichtbeachtung hebt sich die Garantie auf.



www.tarkett.de